



Verein zur Förderung des Jugend-Golfsports in der Elfrather Mühle e.V.

An der Elfrather Mühle 145, 47802 Krefeld, Tel.: 02151 / 49 69 0, Fax: 02151 / 47 74 59, [jfv@gcem.de](mailto:jfv@gcem.de)

Vorstand: T. Landwehrmann, F. Wassenberg, M. Wassenberg

Kontoverbindung: Deutsche Bank, Kto. 107 80 88, BLZ: 320 700 80



## Vorwort

Als im Dezember 1994 der Verein zur Förderung des Jugendgolfsports in der Elfrather Mühle e.V. gegründet wurde, war der Golf sport in Deutschland gerade im Begriff erwachsen zu werden.

Seither ist nicht nur die Anzahl der Golfanlagen kontinuierlich gestiegen, sondern vielmehr auch die Anzahl an Golfern. Wir haben in Deutschland mittlerweile rd. eine halbe Million Golfer. Aber gerade einmal 8,7 % hiervon sind unter 18 Jahren; nicht einmal 5 % im Alter bis zu 14 Jahren. Obwohl das Einstiegsalter der Neugolfer rapide absinkt – unter „Bambini“ verstehen wir heute Drei- bis Fünfjährige – ist die Zahl Jugendlicher Golfer relativ gering. Die Gründe hierfür mögen vielschichtig sein, viele dieser wollen wir jedoch durch unser Förderkonzept entkräften.

Unser gemeinnütziger Verein zur Förderung des Jugendgolfsports an der Elfrather Mühle möchte sämtlichen Jugendlichen, die über Talent und Engagement verfügen, die Möglichkeit einräumen, Golf zu erlernen und hierbei professionell begleitet zu werden. Strikte, klar definierte Kriterien bilden hierbei das konzeptionelle Fundament, engagierte Personen und diejenigen, die Spaß daran haben, die oftmals einzigartige Entwicklung von Jugendlichen verfolgen zu können, die personelle Facette, auf die unser Jugendförderprogramm aufbaut.

Wir wünschen nicht nur viel Spaß beim Lesen, sondern freuen uns vielmehr auf viel Engagement und eine erfolgreiche Umsetzung des Jugendförderkonzeptes.

Til Landwehrmann

1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung  
des Jugendgolfsports in der Elfrather Mühle e.V.



## ZIELSETZUNG DER JUGENDFÖRDERUNG

Die Zielsetzung des Golfclub Elfrather Mühle die Jugend zu fördern, basiert auf der sportlich ambitionierten Komponente der Ausrichtung des Golfclubs.

**Fundament und Basis jeglicher Förderung ist der Leitspruch „Leistung und Gegenleistung“ sowie die Tatsache, dass alle Kinder und Jugendliche die Intensität ihrer Förderung selbst festlegen, nämlich durch das gezeigte Engagement, die eigene Leistungsbereitschaft und das Erreichen vereinbarter Ziele.**

Der Golfclub Elfrather Mühle setzt sich in Bezug auf die Jugendförderung insbesondere folgende Aufgaben:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder (Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit, Disziplin, Fairness, Höflichkeit, Teamfähigkeit, ansprechende Verhaltensweisen)
- Breitensport „Golf“ mit Leistungscharakter ermöglichen, auch wenn die persönlichen Umstände die Ausübung dieses Sports eigentlich nicht zulassen oder einschränken
- Spieler/innen für die Clubmannschaft zu entwickeln
- Vorbildfunktion mit der Jugendarbeit/Jugendförderung erreichen

Mädchen und Jungen aus der Region schrittweise an das regionale und nationale Golfniveau heranführen



## **INHALT JUGENDFÖRDERKONZEPT**

### **Grundvoraussetzungen**

- Grundvoraussetzung für jegliche Förderung ist die Mitgliedschaft im Golfclub Elfrather Mühle auf Basis der jeweils gültigen Satzung und Ordnungen (Ausnahme: Sichtungstage und „Schnupperkurse“)
- Ergänzend zu dem Jahresbeitrag ist für jedes Kind bzw. Jugendlichen eine jährliche Spende an den Jugendförderverein in Höhe von € 125,00 zu entrichten. Weitere Gebühren oder Eigenbeteiligungen (Ausnahme Sonderprojekte nach vorheriger Absprache) fallen, unabhängig von der späteren Förderstufe, nicht an.

Unter bestimmten Voraussetzungen und in besonderen Ausnahmefällen können die vorgenannten Beiträge und/oder Umlagen aus einem Sozialfonds übernommen werden.

### **Förderrichtlinien**

Die Förderrichtlinien erläutern die Mindestanforderungen (bezogen auf Alter und Handicap) zum Erreichen der jeweiligen Förderstufe.

### **Methoden der Förderung**

- Was tut der Verein für die Kinder und Jugendlichen (Leistung)

### **Leistungen und Erwartungen**

- Was wird von den Kindern und Jugendlichen erwartet (Gegenleistung)

### **Ehrenamt**

Wie ist die ehrenamtliche Struktur im Jugendbereich und wie können SIE die Jugend unterstützen

## **FÖRDERRICHTLINIEN**

Es liegt in der Entscheidung eines jeden Kindes und Jugendlichen selbst, ob es Golf als reines „Hobby“ ohne (leistungs)sportlichen Aspekt sieht, oder ob es Golf als Sport ausüben möchte.

In jedem Fall ermöglicht der Verein den entsprechenden Einstieg und das Grundlagentraining, erwartet jedoch nach dem ersten Jahr das Erreichen altersgemäßer Zielvorgaben.



Die Förderrichtlinien des Golfclub Elfrather Mühle bieten Richtwerte, an denen sich Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern orientieren können. Sie geben Ziele vor, die erreicht werden sollen, um dauerhaft am Fördertraining oder höheren Förderstufen (Leistungsgruppe und ggfls. Einzelförderung) teilzunehmen.

<b>Alter</b>	<b>Förderung Jungen</b>		<b>Förderung Mädchen</b>	
	<b>HCP-Richtlinie</b>	<b>Leistungskader</b>	<b>HCP-Richtlinie</b>	<b>Leistungskader</b>
<b>8</b>	<b>54</b>		<b>54</b>	
<b>9</b>	<b>45</b>		<b>54</b>	
<b>10</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>45</b>	<b>24</b>
<b>11</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>40</b>	<b>21</b>
<b>12</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>18</b>
<b>13</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>16</b>
<b>14</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>14</b>
<b>15</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>12</b>
<b>16</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>10</b>
<b>17</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>8</b>

Stand: 01. November 2006

Kinder und Jugendliche, welche die o. a. Zielvorgaben nachhaltig nicht erreichen, werden bis zum Alter von 15 Jahren in einer „Hobbygruppe“ betreut. Ein späterer Quer- oder Wiedereinstieg in die Fördergruppe ist bei Erreichen des notwendigen Handicaps jederzeit möglich.



## METHODEN DER FÖRDERUNG

Die Methoden der Förderung, auf die noch näher eingegangen wird, setzen sich zusammen aus

- **Bambinigruppe**
- **Hobby-Gruppe**
- **Grundlagentraining**
- **Fördertraining**
- **Leistungskadertraining**
- **Spitzen- bzw. Einzelförderung**
- **Sonderprojekte** (z.B. „Abschlag Schule“, Ferienfreizeiten etc.)

Das vom Golfclub Elfrather Mühle angebotene Training wird von den Trainern (Pros) bzw. entsprechend qualifizierten Amateuren und/oder Golflehrer-Auszubildenden geleitet. Ihre Aufgabe ist es, die Kinder und Jugendlichen den Altersklassen und ihrem Talent entsprechend zu trainieren. Der Zeitraum, in dem das Training stattfindet, reicht von 16 Wochen für die Hobbygruppe bis zum ganzjährigen Training für die Leistungskader.

Der Golfclub stellt die Rahmenbedingungen für die geförderten Kinder und Jugendlichen, welche sich aus der Bereitstellung der Schläger, der Rangebälle, der Trainer und Betreuer und natürlich den Trainingsstätten zusammensetzen.

Über den reinen Sport hinausgehende Projekte, wie z. B. Sommercamps oder Ferienlager sowie der gemeinsame Besuch von Veranstaltungen etc. sind je nach Möglichkeiten und Finanzierbarkeit geplant.

Der Golf Club sieht seine Verantwortung und unterstützt einzelne Kinder und Jugendliche im Rahmen seiner Möglichkeiten auch im sozialen Bereich.



## Trainingsgruppen und -dauer

### Bambinitraining (bei Bedarf)



- Betreuung durch Golf-Professionals, Amateure oder Golflehrer-Auszubildende
- Von Mai bis September (16 Wochen)
- Gemeinsame Aktivitäten in einer Gruppe (6 bis 7jährige Kinder von Mitgliedern)
- Ziel: An das Golfspiel heranzuführen

### Hobbygruppen (bis max. 15 Jahre)



- Geleitet von Golflehrern oder Auszubildenden
- Von Mai bis September (16 Wochen)
- Angebot für Kinder, die keine Leistungsförderung wünschen oder die Zielvorgaben nachhaltig und temporär oder auf Dauer nicht erreichen

### Grundlagentraining



- Werden von Golflehrern trainiert
- Training findet ab Ende März über 20 Wochen statt
- Werden in Gruppen, unterteilt nach „Ziel PE“ und „Vorgabeverbesserung“ trainiert
- Ziel: Platzreife und/oder Vorgabenverbesserung

### Fördertraining



- Werden von Golflehrern trainiert
- Training findet ab Anfang Februar über 30 Wochen statt
- Fortgeschrittenes Leistungstraining
- Ziel 1: Weitere Verbesserung der Spielstärke
- Ziel 2: Sprung in die Mannschaft und Leistungskader

### Leistungskader/-training



- Werden von Golflehrern trainiert
- Trainieren ganzjährig (42 Wochen)
- Training erfolgt in Kleingruppen
- Ziel: Landeskader und Sprung in die Clubmannschaft
- **Spitzenförderung:**
- Bei Erreichen der Vorgabeziele für die Einzelförderung gibt es u. a. noch Turnier-Unterstützungen, zusätzliche Einzeltrainerstunden usw.

Detailübersicht siehe Anhang 1



## Förderstufen und Alternativen (bei Nichterfüllung der Anforderungen)

Nachfolgend die Darstellung des Werdeganges zweier Beispielkinder um zu zeigen, wie unterschiedliche Leistungen zu unterschiedlichen Förderstufen führen.

**Kind 1: Beginn mit 8 Jahren, CV 40**

**Kind 2: Beginn mit 8 Jahren, PE**

Breitensport			Übergang		Leistungssport	
Alter	Bambinis	Hobby-Gruppe	Grundlagen Training	Förder-training	Leistungs-kader	Einzel-Förderung
6						
7						
8			Ziel: PE	<54 (40) (54)		
9			Ziel: PE (54)	<45 (32)		
10			Ziel: PE	<40 (26)	<24 (21)	
11			Ziel: PE	<36 (24)	<21 (14)	
12			Ziel: PE	<28	<18 (18)	<14 (14)
13			45 - 54	<21	<16 (13)	<12 (10)
14			45 - 54	<18	<14 (12)	<10 (5)
15			45 - 54	<16 (13)	<12	< 8 (3)
16				<13	<10 (6)	< 6 (5)
17				<11	< 8 (6)	< 5 (3)

## Mehrwert für die Jugendlichen

Mehrwert für die Jugendlichen bedeutet, dass...

- solange Interesse und Engagement erkennbar sind, Golfen ermöglicht wird;
- beim Verfehlen von Zielen nur eine Abstufung der Förderung erfolgt;
- die Verbundenheit zum Golfen aufgebaut und gefördert wird;
- der Wiedereintritt in die maximale Förderung durch Eigenengagement möglich ist.



## **LEISTUNGEN & ERWARTUNGEN**

### **Erwartungen an die Kinder und Jugendlichen**

Kooperation und Teamfähigkeit  
Einhaltung der Spielregeln und Beachtung des Kodex  
Engagement und Leistungsbereitschaft  
Vertrauen in den Golfclub und ein offenes Miteinander

### **Sondereinsätze für Clubbelange**

Es werden maximal zwei Tage pro Jahr für die Kinder und Jugendlichen des Förderprogramms angesetzt, an denen mindestens an einem Tag teilgenommen werden muss.

Der zeitliche Horizont eines solchen Sondereinsatzes beträgt ca. vier bis sechs Stunden, dieser Richtwert variiert nach Art des Einsatzes. Die Inhalte eines solchen Sondereinsatzes können z. B. sein:

- Pitchmarken und Divots ausbessern (z.B. Übungsplatz)
- Bälle aus den Büschen rings um die Range aufsammeln
- Scorer sein (z.B. bei Clubmeisterschaften oder Challenge-Tour)
- Caddy sein (z.B. für Spieler der Clubmannschaft)

### **Leistungsnachweisstichtag**

Die Leistungsnachweisstichtage sind Ende Mai und Mitte September eines jeden Jahres. Bei Kindern und Jugendlichen über 12 Jahren erfolgt die Feststellung der Leistungsentwicklung über die Vorgabe (Hcp) sowie im Zweifelsfall durch eine zusätzliche, ergänzende Beurteilung durch den betreuenden Pro. Beim 2. Stichtag im Herbst werden zusätzlich die Ziele für das Folgejahr gemeinsam festgelegt. Ebenfalls erfolgt zu den Stichtagen der Wechsel zwischen den Förderstufen (Auf- oder Abstufung) sowie die Abnahmen der PE-Prüfungen.

Für die Kinder von 8 - 12 Jahren erfolgt eine Beurteilung durch den Pro (Zeugnis), und zwar auf Basis eines festgelegten Leistungsprotokolls. Der Golfclub legt in erster Hinsicht sein Augenmerk auf einen Leistungsnachweis, das Verhalten und die Etikette auf dem Golfplatz, die Theorie und das vorhandene Potential.



## Verhaltenskodex der geförderten Kinder/Jugendlichen

Der Verhaltenskodex der Jugend des Golfclub Elfrather Mühle ist eine schriftlich abgegebene Verpflichtung jedes einzelnen geförderten Jugendlichen, der verbindlich die Einhaltung bestimmter Verhaltensregeln festlegt.

### Zielsetzung

- Den Jugendlichen deutlich machen, dass sie Repräsentanten des Clubs sind.
- Einhaltung von Regeln und Etikette auf dem Golfplatz.  
Erziehung zu eigenverantwortlichem und rücksichtsvollem Verhalten.

### Umsetzung

Alle Kinder und Jugendlichen erhalten mit Aufnahme in das Förderprogramm einen Verhaltenskodex (**Anhang 2**), dessen Kenntnisnahme und Akzeptanz als verbindlicher Leitfaden vorausgesetzt wird.

### Konsequenzen

Bei Missachtung der im Verhaltenskodex festgelegten Regeln werden Konsequenzen eingeleitet. Die möglichen Konsequenzen reichen von Turniersperren über Trainingsausschluss bis hin zum Ausschluss aus dem Golfclub.

## EHRENAMT

Die Umsetzung eines solchen Konzeptes ist ohne die ehrenamtliche Unterstützung vieler Helfer nicht möglich. Daher bemühen wir uns, die anfallenden Aufgaben so zu verteilen, dass niemand überfordert ist und jeder im Rahmen der eigenen Möglichkeiten mitarbeiten kann. Gleichzeitig ist es von großer Wichtigkeit, dass die Kinder und Eltern feste Ansprechpartner haben, an die sie sich jederzeit vertrauensvoll wenden können.

Der Jugendbereich des Golfclub Elfrather Mühle hat ein **Jugendwarteteam**, bestehend aus einem Jugendwart (JW), einem sportlichen Leiter (SL) und zwei Gruppenleitern (GL).



Die administrative und operative Umsetzung und Absicherung der erklärten Einzelziele

- harmonisches Miteinander von Kindern, Eltern, Trainern und Clubvertretern sicherstellen,
- Förderung der sportlichen und sozialen Kompetenz,
- Etablierung von Golf als Breitensport,
- Förderung sportlicher Talente und
- transparente Entscheidungswege bei der Erreichung von Förderstufen

sind die Aufgaben dieses Jugendwarteteams.

### **Der Jugendausschuss (JA)**

Ein 4-köpfiges Team (Jugendausschuss) ist für die strategische Gestaltung der Aufgaben im Jugendbereich verantwortlich. Er besteht aus dem Jugendwart, dem sportlichen Leiter, einem Jugendtrainer sowie dem Vorsitzenden des Jugendfördervereins.

### **Der Jugendwart (JW)**

Der JW ist Ansprechpartner für Eltern und Kinder sowie Moderator zwischen den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Mitarbeitern und Organen des Golfclubs. Er vertritt die Golfjugend nach außen.

### **Der sportliche Leiter (SL)**

Der SL ist die Instanz zur Kontrolle und Sicherung der definierten Ziele. Er unterstützt JW und GL im fachlichen Bereich. Zusammen mit den Trainern beobachtet er die sportliche Entwicklung innerhalb der Fördergruppen und entscheidet letztlich über die jeweiligen Zuordnungen.

### **Die Gruppenleiter (GL)**

Die GL sind direkte Ansprechpartner für Eltern und Kinder der von ihnen betreuten Fördergruppen. Sie beraten bei der Festlegung von Förderstufen und der Erstellung von Zeugnissen, organisieren in Abstimmung mit dem JW die Meldungen zu auswärtigen Wettspielen, inklusive Transport und Betreuung bei den Wettspielen.



## **ABSCHLUSSBEMERKUNG**

Grundsätzlich haben im Golfclub Elfrather Mühle alle Kinder die Möglichkeit, ihre persönlichen Ziele im sportlichen Bereich zu verfolgen, unabhängig von den wirtschaftlichen Möglichkeiten ihrer Familien. Wir vertreten die Ansicht, dass Breiten- und Leistungssport gleichermaßen gefördert werden sollten – und zwar von Beginn an.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir jedem förderungswürdigen Kind die Chance bieten, sein Talent zu entwickeln. Unsere hoch qualifizierten Trainer erkennen schnell, wo junge Talente schlummern. Diese werden dann individuell betreut und langfristig gefördert. Durch den Sport wollen wir den Kindern und Jugendlichen Orientierung und Halt geben. Teamfähigkeit und Fairness, Beharrlichkeit und Idealismus sind Attribute, die sowohl im Sport als auch im späteren Privat- wie Berufsleben wichtig sind.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kindern, Eltern, Trainern, Mitarbeitern im haupt- und ehrenamtlichen Bereich sowie Partnern in Schulen und Wirtschaft für die engagierte Unterstützung und Freude an diesem Sport bedanken. Es geht um Menschen und deren Entwicklung. Ohne die vielen hilfreichen Hände und Köpfe bleibt ein solches Jugendkonzept eine leere Hülle.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre und viele schöne und spannende Stunden beim Golfen.

Ihr Team des

Jugendfördervereins des  
Golfclub Elfrather Mühle e.V.

**Anlage**  
**Anhang 1 und 2**



**Handicapvorgaben zur Einstufung in die Fördergruppen**

**Anlage 1**

Breitensport				Übergang	Leistungssport	
Alter	Bambinis	Hobby-Gruppe	Grundlagen-training	Förder-training	Leistungs-gruppe	Einzel-Förderung
6						
7						
8			Ziel: PE	54***		
9			Ziel: PE	45/54		
10			Ziel: PE	40/45	<24	
11			Ziel: PE	36/40	<21	
12**			Ziel: PE	28/32	<18	<14
13**			45 - 54*	21/24	<16	<12
14			45 - 54*	18/21	<14	<10
15			45 - 54*	16/18	<12	< 8
16				13/14	<10	< 6
17				11/12	< 8	< 5

\* Im 1. Jahr "Ziel: PE" möglich

\*\* Bis 12 Jahre individuelle Beurteilung durch Pro möglich, danach Zuordnung über StV

\*\*\* Doppelzahl = J/M



[Verhaltenskodex der Golfjugend • Golfclub Elfrather Mühle e.V.](#)

## **GOLF IS A GENTLEMAN'S GAME**

Dieser Satz steht über allen Regeln, welche die Golfgemeinschaft weltweit nutzt, um diesen faszinierenden Sport auszuüben.

Diesem Bekenntnis verpflichtet, bedient sich die Jugend des Golfclub Elfrather Mühle eines Verhaltenskodex, welcher für alle Kinder und Jugendlichen gilt, insbesondere für jene, welche eine Förderung erfahren oder den Club in Einzel- oder Mannschaftswettbewerben repräsentieren.

Der Verhaltenskodex ermöglicht der Jugend, das eigene Verhalten mit den Grundwerten des Sports und des Golfclub Elfrather Mühle in Einklang zu bringen.

**Für uns, die Jugend des Golfclub Elfrather Mühle, gelten folgende Grundwerte des Verhaltens als die wesentlichsten und stellen somit unseren Verhaltenskodex dar:**

- **Sportlichkeit**
- **Fairness**
- **Höflichkeit**
- **Diszipliniertes Verhalten**
- **Korrektes Auftreten**

Zum Schutz der Reputation der Golfjugend und damit auch aller Mitglieder des Golfclub Elfrather Mühle kann es in Fällen von schwerwiegendem Fehlverhalten notwendig sein, entsprechende und gegebenenfalls weit reichende Maßnahmen zu ergreifen.

Diesem Verhaltenskodex sehen sich alle Kinder und Jugendlichen als Repräsentanten des Golfclub Elfrather Mühle verpflichtet.

---

Gelesen und verstanden  
Unterschrift

---

Vorname/Name (in Druckbuchstaben)

[Verhaltenskodex der Golfjugend • Golfclub Elfrather Mühle e.V.](#)



## Beispiele zur Erwartungshaltung...

	☺	☹
<b>Sportlichkeit</b>	<p><b>Golf als Sport verstehen</b></p> <p>Schlechte Leistungen mit guter Laune ertragen</p> <p>Bis zum Ende einer Runde durchhalten</p>	<p><b>Schummeln</b></p> <p>Runde (innerlich) aufgeben</p> <p>Kleine Bitten von Mitspielern ablehnen</p>
<b>Fairness</b>	<p>Mitspielern bei der Suche nach Bällen helfen</p> <p>Im Zweifel zum Vorteil des Mitspielers entscheiden</p> <p>Bei Regelfragen helfen</p>	<p>Fehler des Mitspielers beobachten, bis die Strafe angefallen ist</p> <p>Störung der Konzentrationsphase von Mitspielern</p> <p>Fehlerhaftes Ausfüllen der Scorekarte (extra)</p>
<b>Höflichkeit</b>	<p>Grüßen</p> <p>Zuhören und Ausreden lassen</p> <p>Gute Umgangsformen leben</p>	<p><b>Beleidigen</b></p> <p>Rücksichtsloses Verhalten</p> <p>Lautes Reden / Pfeifen / Telefonklingeln auf der Runde</p>
<b>Diszipliniertes Verhalten</b>	<p>Pünktlichkeit</p> <p>Aufgaben erfüllen</p> <p>Turnierrunde in Ruhe auf der Anlage vorbereiten</p>	<p>Schläger werfen</p> <p>Runde vorzeitig abbrechen</p> <p>Ordinäre Umgangssprache</p>
<b>Korrektes Auftreten</b>	<p>Saubere Kleidung</p> <p>Angemessener Sprachstil</p> <p>Mannschaftskleidung tragen</p>	<p>Blue Jeans</p> <p>Trägerhemden oder Hemden ohne Kragen</p> <p>Schlampige / ungepflegte Golfausrüstung</p>